

Skyguide und AirMap entwickeln gemeinsam das erste nationale Luftverkehrsmanagementsystem für Drohnen in Europa

Die landesweite Einführung des UTM von AirMap in der Schweiz wird die Entwicklung der U-space-Infrastruktur in ganz Europa vorantreiben.

World ATM Congress, Madrid, 5. März 2018 – Die Schweizer Flugsicherung [skyguide](#) und [AirMap](#), die weltweit führende Luftraum-Management-Plattform für Drohnen, haben heute bekanntgegeben, dass sie gemeinsam das erste nationale Luftverkehrsmanagementsystem für Drohnen in Europa entwickeln und umsetzen werden.

Bei diesem System handelt es sich um die erste landesweite Einführung von U-space, Europas Vision der digitalen Infrastruktur, die Millionen von Drohnen einen sicheren und gesicherten Zugang zum europäischen Luftraum ermöglichen wird. Vergleichbar mit dem US-amerikanischen «[Unmanned Traffic Management \(UTM\)](#)» ist U-space ein gemeinsames Vorhaben, das dynamisches Situationsbewusstsein, Datenaustausch und digitale Kommunikation für das europäische Drohnen-Ökosystem möglich macht.

In einer Pilotphase ab Juni 2018 wollen skyguide und AirMap die UTM-Plattform von AirMap in die Infrastruktur von skyguide integrieren und automatisierte Flugbewilligungen in einem einheitlichen Luftraum einführen. Skyguide und AirMap werden zudem eine Roadmap für den schweizerischen U-space entwickeln, welche die Grundlage für die Umsetzung eines voll funktionsfähigen Luftverkehrsmanagementsystems für Drohnen ab 2019 schaffen wird.

Der schweizerische U-space wird einen sicheren Flug für alle Kategorien von Drohnen und alle Einsatzarten im Luftraum der Schweiz gewährleisten. Er wird unter anderem folgende Funktionen unterstützen:

- Blockchain-gestützte Registrierung für Benutzer und Drohnen;
- dynamisches Geofencing und sofortige digitale Luftraumbewilligung;
- Echtzeit-Warnsystem für Drohnenpiloten und Live-Drohnen-Telemetrie für Luftraumbewirtschafter;
- Vernetzung und Kommunikation zwischen Drohnenpiloten und Luftraumbewirtschaftern;
- weitere Dienste, um simultane Flüge im gemeinsamen Luftraum zu ermöglichen.

«Nach einer einjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit AirMap erwarten wir, dass die UTM-Plattform von AirMap die höchsten Sicherheitsstandards für den schweizerischen U-space erfüllt », sagt Klaus Meier, Chief Information Officer bei skyguide. «Wir freuen uns, U-space-Kapazitäten in der Schweiz einzuführen. Wir sind stolz darauf Innovation mit AirMap voranzutreiben.»

«Mit dem schweizerischen U-space strebt die Schweiz eine sichere Öffnung des Luftraums für die Drohnenwirtschaft an», sagt Ben Marcus, CEO von AirMap. «Wir sind stolz, das UTM von AirMap zusammen mit skyguide in der Schweiz umzusetzen und damit noch mehr Piloten und Drohnen Flüge in Europa zu ermöglichen.»

«Die Errichtung eines U-space ist der Schlüssel für eine grössere Sicherheit von Drohneneinsätzen und zentral, um den Bedenken unserer Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Sicherheit und den Schutz der Privatsphäre Rechnung zu tragen. Damit wir dies erreichen können, brauchen wir eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Partnern. Es freut mich zu sehen, dass heute ein weiterer wichtiger Schritt gemacht wurde, um diese Herausforderung zu meistern», so Christian Hegner, Direktor des schweizerischen Bundesamtes für Zivilluftfahrt.

Der schweizerische U-space wird ein wirksamer Katalysator für die Drohnenindustrie in der Schweiz sein. Seit 2013 haben sich Drohnenfluggesuche bei skyguide verzehnfacht. In der Schweiz gibt es immer mehr Firmen, die Drohnen nutzen. Ein Unternehmen in Zürich beispielsweise hat das weltweit erste Liefernetz mit Drohnen aufgebaut.

Die Partnerschaft knüpft an den Erfolg des Swiss U-space-Tests von skyguide im Jahr 2017 an, der ersten Live-Demonstration ausgereifter U-space-Dienste in Europa. Gemeinsam zeigten skyguide, AirMap und SITAONAIR voll funktionsfähige U-space-Kapazitäten – einschliesslich Registrierung und Identifizierung, Geofencing und Luftraumbewilligung – im Rahmen von Live-Einsätzen von Drohnen, die von senseFly und PX4 in Genf durchgeführt wurden.

Mit Umsetzungen in der Schweiz, Japan, Neuseeland und den USA ist die UTM von AirMap die umfassendste und am stärksten vernetzte Plattform ihrer Art. Die Plattform bietet aktuelle Luftrauminformationen für alle Länder der Welt, nationale Luftraumvorschriften für über 20 Länder und das grösste Netzwerk von Drohnenbetreibern und -herstellern sowie Luftraumbewirtschaftern im Drohnen-Ökosystem. Sie erreicht über 85% der Drohnen weltweit.

Weitere Inhalte finden Sie [hier](#).

Über skyguide

Skyguide sorgt mit 1'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den komplexesten Luftraum Europas geführt.

Skyguide setzt auch Drohnen zu Wartungszwecken ein. Ein Beispiel: Indem die ILS-Kalibrierung mit Drohnen anstatt mit Flugzeugen durchgeführt wird, kann skyguide ab 2020 in grossem Umfang Kosten einsparen (-360'000 CHF) und die CO₂-Emissionen reduzieren (-94 Tonnen). Verschiedene weitere Anwendungen werden entwickelt.

Erfahren Sie mehr über Swiss U-space unter: www.skyguide.ch/U-space

Über AirMap

AirMap ist die weltweit führende Luftraum-Management-Plattform für Drohnen. Millionen von Drohnen und Hunderte von Unternehmen der Branche, Luftraumbewirtschaftern und Stakeholdern vertrauen auf die Luftrauminformationen und -dienste von AirMap, um im unteren Luftraum sicher zu fliegen und mit anderen zu kommunizieren. Durch Integrationen mit grossen Drohnen-Herstellern wie DJI, Intel, senseFly, Kespri und Aeryon Labs wird AirMap von über 85% der Drohnen weltweit genutzt. Mit Umsetzungen in Japan, Neuseeland, Australien, der Schweiz und den USA ist AirMap branchenführend bei der Entwicklung von Technologielösungen für das «Unmanned Traffic Management» (UTM), mit dem Drohnen sicher am Himmel unterwegs sein können.

Erfahren Sie mehr über die UTM-Plattform von AirMap unter www.airmap.com/UTM.

###